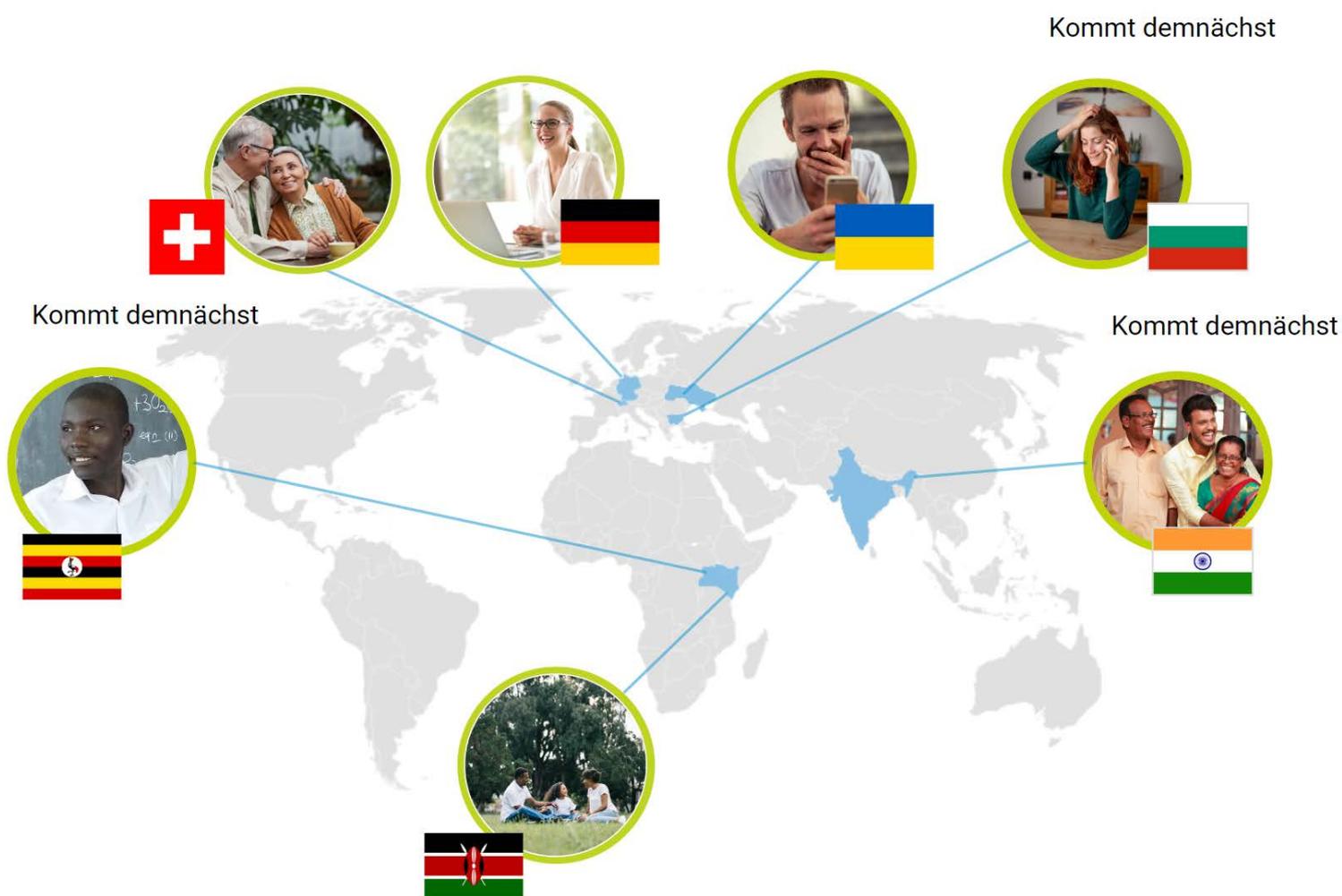


# Jahresbericht 2021

## EnableMe Foundation



# Jahresbericht 2021

# EnableMe Foundation

## Impressum

### Redaktion:

Maria Leon, Angelika Rüegg,  
Joy Morozov, Kaija Landsberg,  
Matthijs Nederveen, Nando Bosshart,  
Dr. Michael Lorz

Layout: Banisha Morar

Rechnungslegungsstandard: Swiss GAAP FER 21

Datum der Genehmigung: Stiftungsrat, 8. Juni 2022

### Spendenkonto:

EnableMe Foundation  
UBS Bank  
IBAN: CH91 0023 0230 7305 9201 C  
BIC: UBSWCHZH80A

Die EnableMe Foundation ist eine operative Stiftung. Sie hält sich in allen Belangen an die Grundsätze und Vorgaben des Schweizer Rechts. Der vorliegende Jahresbericht beinhaltet sowohl einen Leistungsbericht als auch einen Finanzbericht. Der gesamte Jahresbericht folgt den schweizerischen Fachempfehlungen zu Rechnungslegung und Berichterstattung von gemeinnützigen Non-Profit-Organisationen.

Nach Prüfung von Buchhaltung und Jahresrechnung 2021 hat die Revisionsstelle KPMG am 08. Juni 2022 ihren Bericht zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## **Liebe Leser, Unterstützer, Partner und Freunde von EnableMe,**

Wenn wir auf das Jahr 2021 zurückblicken, empfinden wir vor allem Dankbarkeit. Es war ein äusserst arbeitsreiches und inspirierendes Jahr mit vielen Erfolgen, die es zu feiern gab, und vielen Lehren für die weitere Entwicklung.

EnableMe begann das Jahr mit dem Relaunch und der Umbenennung der lokalen Plattformen in Deutschland und der Schweiz von MyHandicap in EnableMe. Der Name der Plattformen hat sich damit zwar geändert, das Ziel aber bleibt dasselbe: Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten zu unterstützen und einen Beitrag für eine inklusive Gesellschaft zu leisten. EnableMe hat hart daran gearbeitet, kontinuierlich inspirierende Inhalte und eine Plattform für den Austausch und Selbsthilfe bereitzustellen, die die Inklusion fördert und dabei hilft, gemeinsam Lösungen für alltägliche Probleme zu finden.

Im Jahr 2021 haben wir besonderes Augenmerk auf die Wirkungsmessung gelegt. Die Erkenntnisse aus unseren Recherchen halfen uns, die Bedürfnisse und sozialen Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen weltweit besser zu verstehen. 2021 starteten wir unsere erste Plattform ausserhalb Europas, EnableMe Kenia. Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Portal in Kenia nach dem Start mehr als 30.000 Mal aufgerufen wurde und wir über 166 Diskussionen in unserer Community hatten. Wir erwarten ein kontinuierliches Wachstum im Jahr 2022 und beabsichtigen, die Wirkung zu vervielfachen.

Im Jahr 2021 konnten wir neue Partnerschaften mit «Enable India», «Light for the World Uganda» und «Jamba» schliessen, die unsere Mission teilen und in 2022 planen, landesweite Plattformen in Indien, Uganda bzw. Bulgarien aufzusetzen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind wir Zeugen des Krieges in der Ukraine. Jeden Tag werden Menschen durch die Folgen des Krieges behindert. Aus diesem Grund haben wir innerhalb kürzester Zeit eine Informationsplattform und Selbsthilfe-Community für Menschen mit Behinderungen in der Ukraine geschaffen.

Wir sehen dem Jahr 2022 mit viel Elan und Zuversicht entgegen, so starten wir eine Kooperation mit der Fondation Botnar und World Health Organisation (WHO) in Marokko, um zu evaluieren, wie junge Menschen mit Behinderungen mit relevanten Informationen und Selbsthilfe unterstützt werden können.

Wir danken für die Unterstützung aller, die 2021 zu einem erfolgreichen Jahr gemacht haben. Dies gilt insbesondere für unsere Spender, Partner, das engagierte Team und den Stiftungsrat. Wir danken Ihnen für all Ihre passionierte Arbeit und Ihr Engagement und freuen uns auf ein vielversprechendes Jahr 2022.



Joachim Schoss  
Stiftungsratspräsident



Dr. Michael Lorz  
Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Leistungsbericht</b>	<b>S. 4</b>
1.1. Vision, Mission and Ratio	S. 4
1.2. Motivation der Stiftung	S. 5
1.3. Aktivitäten 2021	S. 7
1.4. Ausblick 2022	S. 13
1.5. Stiftungsrat	S. 15
1.6. Strategischer Beirat	S. 15
1.7. Stiftungsteam Stand 31.12.21	S. 15
1.8. Dank an alle Unterstützer und Partner	S. 16
<b>2. Finanzbericht</b>	<b>S. 17</b>
2.1. Betriebsrechnung	S. 18
2.2. Bilanz	S. 19
2.3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals	S. 20
2.4. Revisionsbericht	S. 21
2.5. Anhänge zum Finanzbericht	S. 22



Mitglieder aus der Schweizer Community, die uns für die Relaunch-Kampagne erklärt haben, welche Fragen sie sich im Zusammenhang mit ihren Behinderungen stellen.

# Leistungsbericht

## 1.1 Vision, Mission and Ratio



### Vision:

Wir verbessern die Lebensqualität aller Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.



### Mission:

EnableMe nutzt die Skalierbarkeit der Technologie, um zur Information, dem Austausch und der Inklusion auf globaler Ebene beizutragen.

Wir ermöglichen es Partnerorganisationen auf der ganzen Welt:

- Informationen zu skalieren und zugänglich zu machen
- Peer-basierte, unterstützende Selbsthilfe-Communities aufzubauen
- Programme zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Organisationen bereitzustellen



### Ratio:

Mehr als 1 Milliarde Menschen auf der Welt leben mit Behinderungen und können von relevanten Informationen, Austausch mit Peers und Inklusion profitieren.

**Information:** Es besteht ein enormer Informations- und Orientierungsbedarf, wenn man eine Diagnose erhält. Ärzte können einem nicht sagen, wie man damit umgehen soll - es gibt ein so grosses Spektrum an Fragen, die niemand ausser eines niedrigschwelligen Informationshubs und einer lebendigen Gemeinschaft von vielen verschiedenen Selbstexperten beantworten kann.

**Austausch:** Die vielen täglichen Herausforderungen der mehr als 1 Milliarde Menschen mit Behinderungen hat vielleicht schon jemand irgendwo gelöst. Es besteht ein Bedarf, dass an einem Ort Problemlösung und Austausch stattfinden können. Der Austausch trägt zur Prävention und/oder Genesung bei, indem es unter anderem zu persönlichem Wachstum und Wohlbefinden beiträgt.

**Inklusion:** Viele Menschen ohne Behinderungen haben Berührungsängste und Unwissen betreffend des Miteinanders mit Menschen mit Behinderungen. Es besteht ein Bedarf an Aufklärung und Information, vor allem im Bereich unsichtbarer Behinderungen und im Arbeitsumfeld.

## 1.2 Motivation der Stiftung

Nach Angaben der WHO hat jeder siebte Mensch weltweit eine Behinderung. Die tatsächlichen Zahlen sind möglicherweise noch wesentlich höher und einige Statistiken deuten auf einen Anteil von über 20% hin, einschliesslich der zunehmenden unsichtbaren Behinderungen wie Depressionen.

Die Erwerbstätigkeit der Menschen mit Behinderungen ist bedeutend niedriger als bei Menschen ohne Behinderungen, insbesondere in Ländern, die auf dem Index für menschliche Entwicklung einen niedrigen Stand haben. Es ist auch bekannt, dass Menschen mit Behinderungen seltener von Arbeits- und Praktikumsmöglichkeiten, Bildungsangeboten und öffentlichen Diensten erfahren, weil die Informationen für sie nicht immer zugänglich sind.

Stellen Sie sich vor, alle Menschen mit Behinderungen würden nicht nach ihren Schwächen, sondern nach ihren Stärken beurteilt. Dies hätte nicht nur grosse Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes, sondern auch die Arbeitswelt würde davon stark profitieren. Leider sind wir heute noch sehr weit von einer inklusiven Gesellschaft entfernt, was EnableMe dazu motiviert, eine Plattform für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, auf der sie sich informieren, Unterstützung finden und Antworten auf ihre Fragen erhalten können.

Die EnableMe Foundation nutzt die Konnektivität, Skalierbarkeit und Replizierbarkeit von Technologie, um einen Beitrag zu den United Nations Nachhaltigkeitszielen (UN SDGs) 1, 3, 4, 8, 10, 17 zu leisten.

Unsere Vision ist es, die Lebensqualität aller Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Krankheiten zu verbessern. EnableMe unterstützt dieses Ziel, indem wir unseren Nutzern alltagsrelevante Informationsartikel zur Verfügung stellen und Zugang zu einem Selbsthilfe-Forum bieten. Wir haben derzeit vier Plattformen für unsere Nutzer in Deutschland, der Schweiz, Kenia und der Ukraine. Dort werden täglich Fragen zu Behinderungen und chronischen Krankheiten gestellt und von Menschen, die sich in ähnlichen Situationen befinden, oder von einem unserer Expert:innen beantwortet.

Wirkungsstudien haben gezeigt, dass dieser Ansatz effektiv ist, denn obwohl jede Behinderung einzigartig ist, stellen wir immer wieder fest, dass uns ähnliche Fragen beschäftigen. Was liegt also näher, Antworten auf diese Fragen proaktiv zu kuratieren und diese in einem Forum zu teilen, in dem andere Betroffene mitlesen und sich nach Möglichkeit gegenseitig unterstützen können?

Neben der lebendigen Community haben Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen über unsere EnableMe-Plattformen auch Zugang zu einer Vielzahl von Informationen, die wir kontextualisieren und unseren lokalen Nutzer:innen bereitstellen. Mehr als 2800 Artikel in der Schweiz, Deutschland und Kenia klären auf, unterstützen und ermutigen unsere Nutzer:innen täglich. Linus zum Beispiel, der

sehbehindert ist, konnte Rat und Unterstützung bei Bewerbungen finden. Julian, der nur seinen Zeigefinger bewegen kann, kann wieder gamen, dank eines Tipps, der er über unsere Plattform gefunden hat.

Diese Geschichten motivieren uns jeden Tag und bestärken uns darin, dass unsere Stiftungsaktivitäten einen Unterschied machen.

Als Stiftung sind wir unabhängig und stellen die gesellschaftliche Wirkung für Menschen mit Behinderungen in den Vordergrund. Wir nehmen eine positive und fähigkeitsorientierte Sichtweise ein und verstehen uns als eine Organisation mit langfristiger Wirkung. Mit über 4 Millionen Seitenaufrufen in den Partnerländern im Jahr 2021 und 6700 aktiven Mitgliedern in unserer Community ist EnableMe eine aktive Stiftung, die zu neuen Perspektiven beiträgt und ein starker Verfechter der Inklusion ist.

## 1.3 Aktivitäten 2021

Im Jahr 2021 konzentrierten wir uns auf den Aufbau von Kapazitäten, um die Skalierung und den Erfolg unserer Partnerorganisationen mit unserer neu eingeführten EnableMe Content- und Community-Plattform, mit Schulungen, globalen Inhalten und Community-Angeboten zu ermöglichen.

Um unseren Auftrag zu erfüllen und an unserer Vision zu arbeiten, konzentrieren wir uns auf die folgenden Kernaktivitäten:

- A. Aufbau & Entwicklung unseres Partnernetzwerkes
- B. Bereitstellung von Technologie und Unterstützung
- C. Aufbau eines Hubs für digitale Informationsressourcen
- D. Aufbau einer globalen Selbsthilfe-Community
- E. Finanzielle Nachhaltigkeit
- F. Wirkungsmessung

Im Folgenden werden wir einige ausgewählte Highlights unserer Aktivitäten vorstellen:

### **A. Aufbau & Entwicklung unseres Partnernetzwerkes**

Das Jahr 2021 war geprägt von der Entwicklung und dem Start unserer neuen EnableMe-Portaltechnologie in Kenia, der Schweiz und Deutschland. Insbesondere die Einführung von EnableMe Kenia hat unsere Aufmerksamkeit erregt, da es die erste Einführung ausserhalb Europas war.

Wir haben neue Partnerschaften mit Enable India für den Start in Indien, mit Jamba für den Start in Bulgarien und mit Light for the World Uganda für den Start in Uganda geschlossen.

Darüber hinaus konnten wir neue Partnerschaften mit der Fondation Botnar, Tignum und der ETH Zürich eingehen. Die Zusammenarbeit mit dem HSG Center for Disability & Integration (CDI-HSG) der Universität St. Gallen konnten wir intensivieren sowie eine neue Beziehung zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) aufbauen.

Für die Begleitung neuer Länder-Inkubationen wurden ein Partnerschafts-Leitfaden und ein Stage-Gate-Prozess entwickelt, um die Partner effizient durch den Prozess der Einrichtung eines neuen Länderportals zu führen. Es wurden regelmässige Treffen der Partnerallianz zu den Themen Engagement der Gemeinschaft, Interaktion mit den Nutzern und wirtschaftliche Befähigung durchgeführt.

Einblicke aus unseren Partnerländern, die seit 2021 mit den neuen EnableMe Portalen live sind:

### **Schweiz**

2021 stand EnableMe Schweiz ganz im Zeichen des Wandels. Aus MyHandicap wurde EnableMe. Im Rahmen des Relaunches wurden alle Inhalte aktualisiert und auf das neue Portal migriert. Auch die neue Community-Software brachte frischen Wind in die Community. Seit dem Frühjahr können sich die Nutzer über eine höhere Benutzerfreundlichkeit, ein ansprechendes Layout und mehr technische Möglichkeiten freuen.

Vor allem zwei Projekte haben im Jahr 2021 einen grossen Schritt nach vorne gemacht: EnableMe Jobs und das digitale Unterstützungszentrum für Eltern von Kindern mit Behinderungen. Das Herzstück des ersten Projekts ist die Jobbörse, die ab 2022 Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen auflisten wird.

Im Rahmen des zweiten Projekts werden die Eltern bei ihren Herausforderungen im Alltag unterstützt. Schliesslich sind Mütter und Väter oft so sehr damit beschäftigt, ihrem Kind ein möglichst «normales» Leben zu ermöglichen, dass sie vergessen, sich um sich selbst und ihre Beziehung zu kümmern. Mithilfe von alltagsrelevanten Artikeln können Eltern nun praktische Unterstützung für jede Lebensphase ihres Kindes finden.

### **Deutschland**

Im April 2021 wurde EnableMe Deutschland gestartet. Die Umstellung auf die neue Marke und das neue Portal hat die Organisation während des gesamten vergangenen Jahres auf Trab gehalten. Das Team wuchs auf zehn Personen (in Voll- und Teilzeit), ein Wirkungsmodell wurde entworfen und umgesetzt, fünf neue Technologielösungen (Google, Pimcore, Vanilla, Confluence, Jira) wurden eingeführt, geschult und erfolgreich im gesamten Team implementiert, hunderte von Inhalten mussten überarbeitet und migriert werden, das Community-Management wurde neu aufgebaut, Projekte und Partnerschaften wurden überarbeitet. All diese Veränderungen zielten auf das eine grosse Ziel ab: ein State-of-the-Art Content- und Community-Portal zu aufzubauen und die Stiftung MyHandicap gGmbH wieder als führende Organisation im Bereich Behinderung und Inklusion in Deutschland zu etablieren.

Nach gründlicher Vorbereitung haben wir den Pilotversuch unseres Online-Mentoring-Projekts für Menschen mit Behinderungen in Bayern erfolgreich gestartet. Das Mentoring bringt Menschen mit Behinderungen bei der Arbeitssuche mit Fachleuten in Unternehmen zusammen. Die Paare treffen sich in halbstrukturierten Online-Sitzungen mit dem Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden. Eine der Teilnehmerinnen antwortete im Evaluierungsinterview: «Ich bin alt (55), ich bin eine Frau, Deutsch ist nicht meine Muttersprache und ich bin behindert, wie soll ich einen Job finden?» - Nach dem Mentoring erhielt sie eine Stelle in einer örtlichen Gesundheitseinrichtung (Gesundheitsamt).

Gegen Ende des Jahres haben wir schliesslich die deutsche Jobplattform wieder ins Leben gerufen, die sofort viel Aufmerksamkeit erregte und viele Stellenanzeigen verzeichnete. So konnten wir unsere Aufmerksamkeit auf einen unserer wichtigsten Wirkungsbereiche richten: die wirtschaftliche Befähigung.

## **Kenia**

EnableMe Kenia ging 2020 seine ersten Partnerschaften mit den Organisationen "Light for the World" und der Dachorganisation der Behindertenorganisationen in Kenia, "UDPK" (United Disabled Persons of Kenya) ein und war damit das erste aussereuropäische Pilotprojekt. 2021 wurde EnableMe Kenia lanciert.

### **Unsere drei strategischen Prioritäten für 2021 waren:**

1. Entwicklung von Inhalten mit Schwerpunkt auf behindertengerechten Informationen und wirtschaftlichem Empowerment.

Ergebnisse: Wir haben mehr als 228 Artikel kuratiert, einen starken Anstieg der Nutzerzahlen und insgesamt 30.000 Aufrufe von Mai bis Ende des Jahres verzeichnet.

2. Mobilisierung der Nutzer und Entwicklung der Gemeinschaft.

Ergebnisse: Wir haben die englischsprachige Selbsthilfe-Community ins Leben gerufen und rund 166 Diskussionen moderiert, die weiter wachsen und davon profitieren werden, wenn weitere englischsprachige Länder der Community beitreten. Im September 2021 organisierten wir unsere erste Online-Veranstaltung, einen Twitter-Chat rund um das Thema Suizidprävention. Zur Unterstützung der Online-Kampagne veröffentlichten wir auch einen Artikel mit Informationen über Suizid-Helplines und -Hilfezentren. Dieser Artikel wurde inzwischen mehr als 3000 Mal aufgerufen. Über unsere Plattform konnten diese über 3000 Nutzer Informationen über kostenlose Beratungsstellen in Kenia abrufen. Wir wissen, dass wir noch mehr tun können, um den Zugang zu Informationen für Menschen mit Behinderungen und wichtige Interessengruppen im Bereich der Eingliederung zu gewährleisten. Das werden wir auch im Jahr 2022 weiter anstreben.

3. Mittelbeschaffung und Einkommensgenerierung für finanzielle Nachhaltigkeit.

Ergebnisse: Während des Startjahres gab es nur begrenzte Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung, da alle Ressourcen für die Einrichtung, den Inhalt und die Mobilisierung der Gemeinschaft gebunden waren. Es ist uns gelungen, EnableMe stärker mit den anderen Projekten von Licht für die Welt zu verknüpfen. Die Projekte konzentrieren sich auf arbeitssuchende Jugendliche mit Behinderungen und auf Kleinstunternehmer mit Behinderungen. Im Jahr 2022 werden wir mehr Inhalte für Kleinstunternehmer mit einer Behinderung erstellen und auf der EnableMe-Website Angebote für Praktika, Lehrstellen und Arbeitsplätze veröffentlichen. Wir haben eine starke Partnerschaft mit der Dachorganisation von Menschen mit Behinderungen aufgebaut: United Disabled People Kenya (UDPK). Die UDPK hat lokale Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderungen auf die EnableMe-Plattform aufmerksam gemacht und auf den Nutzen hingewiesen, den diese für ihre

Mitglieder haben kann. Sie haben auch die EnableMe-Plattform bei Organisationen beworben, die die Selbsthilfegruppen von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Bezirken unterstützen. Auch bei der Mobilisierung von Nutzern über ihre Netzwerke für die stattfindenden Online-Veranstaltungen waren sie äusserst hilfsbereit. EnableMe Kenia schätzt diese Partnerschaft und wird sie weiterhin pflegen.

## **B. Bereitstellung von Technologie und Unterstützung**

EnableMe hat die neue Plattform für die Website und die Community im April 2021 in einer grossen Teamleistung erfolgreich eingeführt. Mehr als 5000 Nutzer haben sich aktiv für die Migration zur neuen Community-Plattform entschieden.

Aufgrund der kompletten Überarbeitung von Marke, Domain, Community und Inhalten sahen wir uns während und nach dem Relaunch mit Herausforderungen in Bezug auf den Traffic konfrontiert, und unsere Verbesserungsversuche zeigten, dass wir unsere Kapazitäten in den Bereichen Entwicklung und Suchmaschinenoptimierung erweitern müssen.

Daher begannen wir Ende Juli mit der Suche nach einem neuen Full-Service-Partner, der sowohl die technologische Implementierung von PIMCORE als auch die Unterstützung unseres Teams bei der Konzeption und Gestaltung größerer Projekte übernehmen kann. Im November haben wir unseren neuen Technologiedienstleister Blackbit digital Commerce GmbH (Deutschland) ausgewählt. Im November konnten wir einen Product-Owner für die EnableMe-Plattform einstellen, der für die Koordination zwischen den Projektleitern/Stakeholdern und den internen IT- und Technik-Lieferanten zuständig ist.

Eine weitere Initiative war die Umstellung von Microsoft-basierten Kommunikations- und Workspace-Tools auf Google Workspace, was eine nahtlose Kommunikation und Zusammenarbeit für alle Mitglieder von EnableMe ermöglichte, die Einstiegshürden senkte und das Onboarding neuer Teammitglieder beschleunigte. Darüber hinaus wurden Confluence und Jira in der gesamten Organisation für das Wissens- und Prozessmanagement eingeführt. Schließlich haben wir uns darauf konzentriert, unsere Sicherheit und die Kontrolle über kritische Konten (z. B. soziale Medien) zu verbessern, indem wir eine zentralisierte Lösung für die sichere Passwortverwaltung eingeführt haben.

## **C. Aufbau eines Zentrums für digitale Informationsressourcen**

Unser Ziel ist es, die grösste Informationsdrehscheibe für Behinderung und Inklusion zu werden und lokalisiertes Wissen wo möglich zu globalisieren. Wir wollen sicherstellen, dass wir relevant und aktuell bleiben und für unsere Nutzer die grösstmögliche Wirkung erzielen. Im November konnten wir Banisha Morar gewinnen, die diese Bereiche leitet und die Länder beim Aufbau ihrer Informationsressourcen unterstützen soll. Neben den Informationsressourcen der einzelnen Länder wurde der globale Informations-Hub eingerichtet, welches den Partnerländern Zugang zu 250 Artikeln aus einer Reihe von Themen und Behinderungen bietet. Darüber hinaus wurde ein umfassender Leitfaden für die Erstellung von Inhalten erstellt.

## **D. Aufbau einer globalen Gemeinschaft**

Unser Ziel ist es, den mehr als 1 Milliarde Menschen mit Behinderungen weltweit über eine "globale" Selbsthilfegemeinschaft Zugang zu relevanten Informationen und Austausch zu verschaffen. Wir haben hart daran gearbeitet, ein zugängliches und ansprechendes Design sowohl für den Desktop als auch für Mobiltelefone zu entwickeln, um die Benutzererfahrung auf der Plattform zu erleichtern. Ausserdem haben wir uns auf die Erstellung von Standardverfahrensdokumenten und Schulungsvideos konzentriert, um neue Partner effizient einzubinden und zu trainieren. Eine Reihe globaler Community-Ressourcen für neue Sprachgemeinschaften (z. B. universelle Fragen und Antworten) wurde ebenfalls erstellt, um den Start einer neuen Sprachgemeinschaft zu erleichtern.

Neben dem Engagement der Community-Mitglieder in Deutschland und der Schweiz lag ein weiterer Schwerpunkt auf der Kuratierung und dem Aufbau der englischen Community. Zu diesem Zweck haben wir eine Bedarfsanalyse durchgeführt, 20 Superuser gewinnen können, mehr als 100 lokal (Kenia) relevante Fragen und Antworten kuratiert und eine Auftaktveranstaltung durchgeführt. Um länderübergreifendes Lernen und Synergien unter den Community-Moderatoren zu fördern, haben wir regelmässige länderübergreifende Austauschgespräche eingerichtet.

## **E. Mittelbeschaffung**

Im September 2021 konnten wir Joy Morozov für die Leitung unserer Fundraising- und Kooperationsbemühungen gewinnen. Während wir uns derzeit stark auf philanthropische Finanzierung konzentrieren, glauben wir an öffentlich-private Partnerschaften mit Unternehmen und anderen Organisationen, um unsere Wirkungsambitionen zu beschleunigen. Insbesondere bei Themen wie der Rekrutierung ist es von entscheidender Bedeutung, dass Menschen mit Behinderungen, die einen Arbeitsplatz suchen, und Unternehmen, die aktiv Menschen mit Behinderungen einstellen wollen, zusammenfinden. Wir sehen vor allem im Bereich der unsichtbaren Behinderungen erhebliches Potenzial für die Umsetzung von Massnahmen mit Unternehmen und wollen 2022 entsprechende Inklusionsprogramme testen.

Im Jahr 2021 hat sich unser Finanzierungsmix von 100 % philanthropischer Finanzierung zu 85 % philanthropischer Finanzierung und 15 % Finanzierung über Dienstleistungen geändert. Die 15 % bestehen aus Partnerschaftszahlungen für IT-Wartung von Länderpartnern und einer Kooperation mit DOW Chemicals. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit führte EnableMe eine Analyse zum Stand der Inklusion bei DOW durch, um mögliche Wege zur Unterstützung ihrer bereits starken Inklusionsinitiativen aufzuzeigen.

## **F. Wirkungsmessung**

Für die EnableMe Foundation ist es von entscheidender Bedeutung, wirkungsorientiert und ressourceneffizient zu arbeiten, um jede investierte Ressource zu optimieren und transparent über die erzielten Veränderungen im Hinblick auf unsere Mission zu berichten.

Im Jahr 2020 wurde ein massgeschneidertes Wirkungsmodell für EnableMe entwickelt. Das Modell folgt der weltweit angewandten I-O-O-I Logik von Input, Output, Outcome, Impact. Es zeigt, was wir investieren (Input), wie wir arbeiten (Output), welche Veränderungen wir bei unserer Zielgruppe bewirken (Outcome) und welche soziale Wirkung wir erzielen wollen.

2021 bestand eine Herausforderung darin, zu verstehen, wie die Umsetzung unseres Wirkungsmodells innerhalb unserer Dienstleistungen und Angebote interpretiert werden kann. Dies bedeutete, dass ab Herbst 2021 Workshops durchgeführt wurden, um das Team in unser Wirkungsmodell einzuführen und aufzuzeigen, wie jedes Teammitglied innerhalb der Organisation auf dieselben Ziele hinarbeiten kann.

Auf diese Weise konnten wir Einblicke gewinnen und verstehen, wie wir Erfolgsindikatoren festlegen und entwickeln können, um unsere Wirkung kontinuierlich zu verbessern.

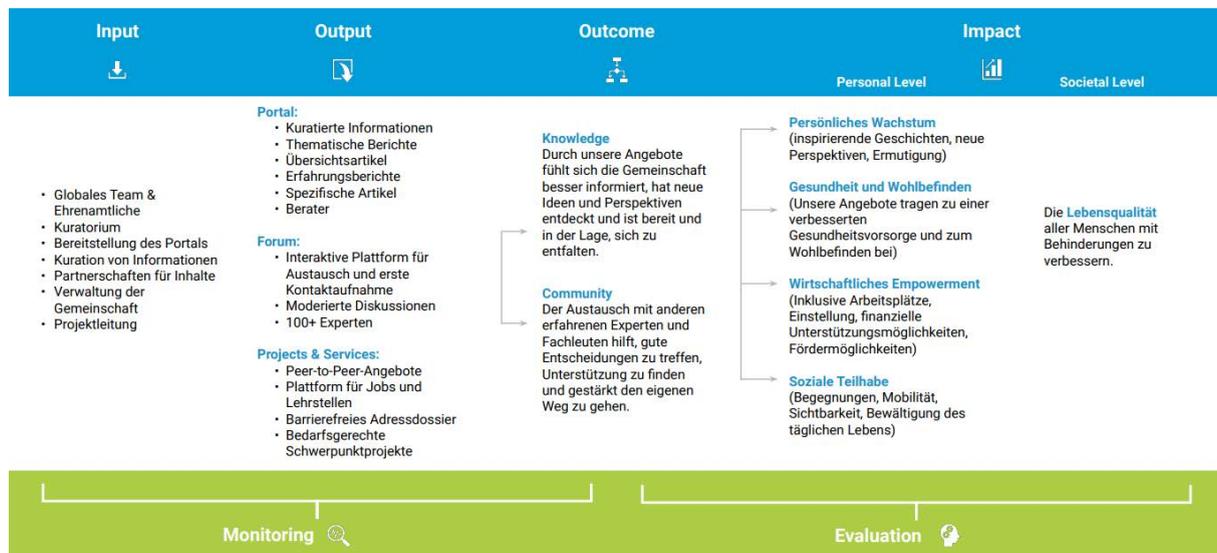
Organisationen, die in der ganzen Welt an Projekten für Menschen mit Behinderungen arbeiten, nutzen die digitalen Möglichkeiten bei ihrer Arbeit oft zu wenig. Gleichzeitig entstehen Innovationen, die erforscht werden müssen. Diese unschätzbare Ressource ist das Herzstück der internationalen Expansion der EnableMe Foundation. Auf diese Weise kann eine Innovation aus St. Gallen die ganze Welt erreichen.

Deshalb haben wir beschlossen, unsere Technologie und unser Wissen mit Behindertenorganisationen auf der ganzen Welt zu teilen, um sie dabei zu unterstützen, ihre derzeitigen Aktivitäten noch digitaler, besser und effektiver zu gestalten, um den Bedürfnissen und Umständen von Menschen mit Behinderungen gerecht zu werden, und gleichzeitig ein globales Know-how und Lernnetzwerk aufzubauen, das sich gegenseitig mit "Best Practices" und Innovationen unterstützt.

Im Laufe des Jahres 2021 haben wir ein datengestütztes Wirkungs-Dashboard eingerichtet, das quantitative Daten zur Unterstützung der festgelegten Ergebnisziele liefert und die Auswirkungen der Dienstleistungen bis zu einem gewissen Grad nachverfolgt.

Das Wirkungsmodell auf Länderebene basiert auf mehr als 18 Jahren Erfahrung in der Schweiz (Stiftung MyHandicap) und Deutschland (Stiftung MyHandicap gGmbH). Hier hat sich gezeigt, wie unsere Lösung mit ihrer einzigartigen Kombination aus digital zugänglicher Information und Community das Leben von Menschen mit Behinderungen spürbar positiv verändert. Das Wirkungsmodell für Landesorganisationen konzentriert sich bei allen Angeboten auf vier Ziele: Wirtschaftliche Befähigung, soziale Teilhabe, persönliches Wachstum sowie Gesundheit und Wohlbefinden.

## Überblick über das Wirkungsmodell:



### 1.4 Ausblick 2022

Für 2022 legen wir als Organisation einen starken Fokus darauf, agil zu sein und mit den Bedürfnissen unserer Partnerorganisationen sowie denjenigen von Menschen mit Behinderungen zu wachsen. Darüber hinaus haben wir für 2022 folgende Aussichten in jedem der folgenden Bereiche:

#### 1) Technologie

Für 2022 konzentrieren wir uns auf die Stabilisierung der Plattformen und die Einführung effizienterer Entwicklungsprozesse mit der Agentur Blackbit. Die Technologieentwicklung wird einem agileren Prozess folgen, bei dem neue Funktionen und Projekte eingerichtet und durch verschiedene Phasen geführt werden. Dies wird uns helfen, die interne Kommunikation, Effizienz und Roadmaps zu verbessern sowie Kosten und Ressourcen unter Kontrolle zu halten.

Die Zugänglichkeit unserer Plattformen wird neu bewertet und die notwendigen Verbesserungen werden in kleinen und schnelleren Release-Zyklen umgesetzt.

Die Suchmaschinenoptimierung muss genau überwacht werden, wobei eines der Ziele darin besteht, besser zu verstehen, woher die Nutzer kommen, was sie auf der Plattform tun, wie sie interagieren und was wir letztendlich verbessern müssen, um unseren Nutzer\*innen den grösstmöglichen Mehrwert zu bieten.

## **2) Partner**

Im Jahr 2022 werden wir unsere Partnerschaften mit Unternehmen und Stiftungen intensivieren, um unsere Reichweite zu vergrößern und die Verfügbarkeit von hochwertigen Inhalten in unseren Partnerländern zu erhöhen.

Darüber hinaus werden wir uns auf den Start mit unseren Partnern "Enable India" in Indien, "Light for the World" in Uganda und "Jamba" in Bulgarien vorbereiten. Diese Partner werden Plattformen mit kontextbezogenen Inhalten für Menschen mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen in ihren eigenen Ländern einrichten und sich mit der globalen (englischsprachigen) Gemeinschaft verbinden, um den Austausch zwischen den Nutzern zu ermöglichen. Gemeinsam mit der Fondation Botnar untersuchen wir auch die Möglichkeiten, eine Länderplattform in Marokko einzurichten.

## **3) Re-Finanzierung**

Die Refinanzierung wird im Jahr 2022 eine der wichtigsten Prioritäten sein. Im Jahr 2022 werden wir uns an philanthropische Geldgeber wenden und planen, Inklusionsprogramme für Unternehmen zu testen, die zeitgleich unsere Wirkungsagenda vorantreiben und die Möglichkeit bieten, Refinanzierungsmittel für unsere Aktivitäten zu erhalten.

## **4) Globale Wirkungsmessung**

Ein Ziel für 2022 wird die Umsetzung und Erprobung des Wirkungsmodells unserer Stiftung sein. In 2021 haben wir die Analyse auf Output Ebene mit digitalen Hilfsmittel wie Google Dashboards optimiert. So können wir jederzeit live über Output-Indikatoren berichten (z. B. Seitenaufrufe). Nun werden wir den Fokus auf die Analyse auf Outcome Ebene richten und Nutzer:innen über die Wirkung von EnableMe befragen.

## 1.5 Stiftungsrat

### Foundation Board of the EnableMe Foundation



## 1.6 Strategischer Beirat

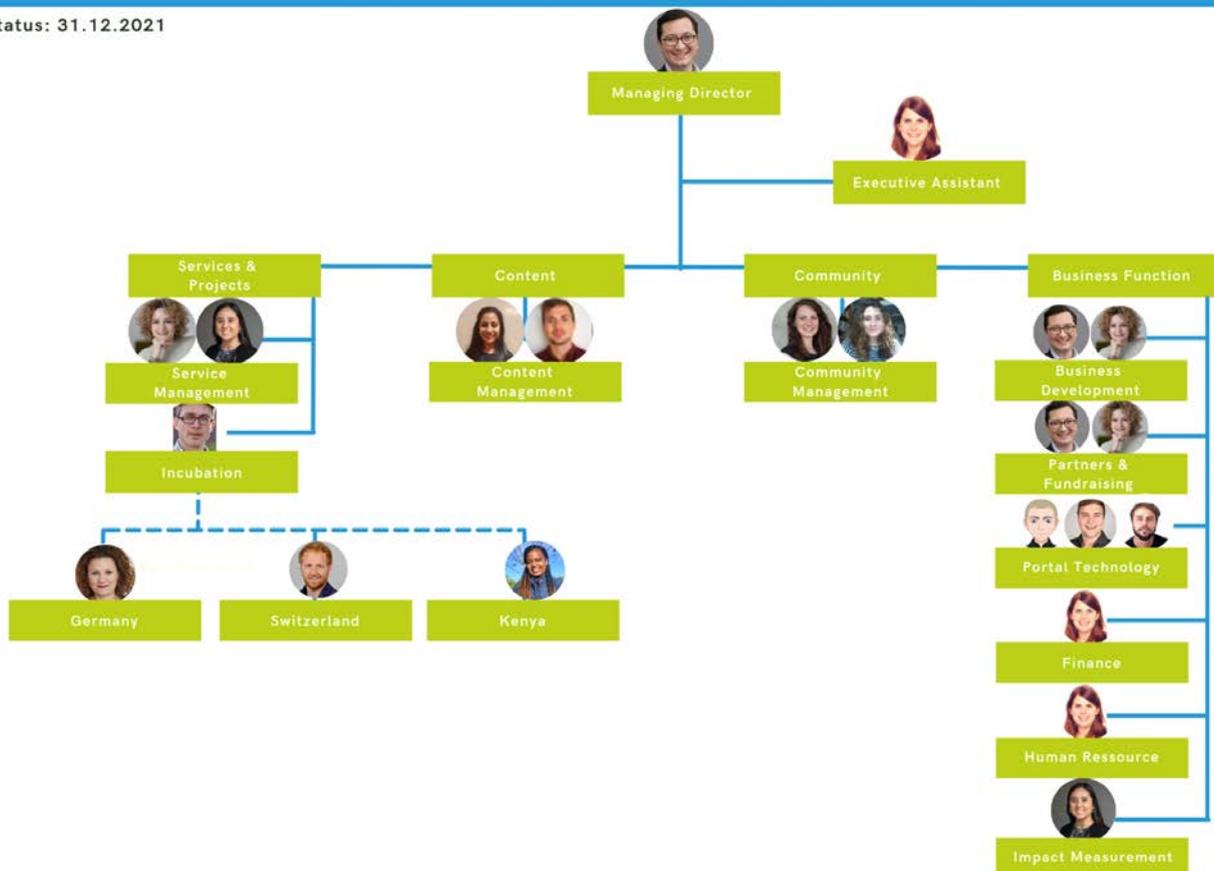
### Member of the Strategic Advisory Board



## 1.7 Team der Stiftung - Stand 31.12.2021

### Organisation EnableMe Foundation

Status: 31.12.2021



## 1.8 Dank an alle Unterstützer und Partner

EnableMe ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, Wirkung weltweit zu skalieren. Wir sind stolz auf unsere Partnerländer Schweiz, Deutschland und Kenia, die sich kontinuierlich für Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Unser besonderer Dank gilt Urs Wietlisbach und Joachim Schoss, die unsere Vision und Mission stark unterstützen. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Team von Tignum, welche uns eine einzigartige Gelegenheit zur Entwicklung unserer Führungskräfte für nachhaltige Leistung geboten hat.

Wir freuen uns auf das Jahr 2022 mit dem erwarteten Start von EnableMe in Indien, Bulgarien und Uganda.

Die Stiftung möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die uns im Jahr 2021 unterstützt und geleitet haben. Ohne die harte Arbeit, die Hingabe und das Engagement all unserer Partner, Spender, Vorstandsmitglieder und Botschafter hätte EnableMe nicht das erreichen können, was es mit Ihnen erreicht hat.



# 1 Finanzbericht

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Ertrag in der Höhe von TCHF 644 erzielt. Den Erträgen stehen direkte Projektaufwendungen von TCHF 631 gegenüber. Der Verwaltungsaufwand belief sich 2021 auf TCHF 28. Die grössten Aufwandspositionen sind der Personal- und Sachaufwand in der direkten Leistungserbringung. Zudem wurde die Plattformtechnik mit TCHF -54 abgeschrieben. Insgesamt resultiert aus der Stiftungstätigkeit ein negatives Jahresergebnis von TCHF -75 per Ende 2021.

Die Entwicklung der wichtigsten Positionen ist nachfolgend dargestellt:

## **Erträge**

Auf der Ertragsseite sind für die EnableMe Foundation vor allem die Spendeneinnahmen relevant. Insgesamt sind im Jahr 2021 Spenden in der Höhe von rund TCHF 546 eingegangen. Andere betriebliche Erträge setzen sich zusammen aus einerseits Zahlungen der Partnerländer, um einen Beitrag an Kosten von EnableMe zu leisten und andererseits aus Erträgen aus Kooperationen mit Unternehmen.

## **Ausgaben**

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf TCHF 660. Die Stiftung befindet sich derzeit in der Aufbauphase und investiert in die Entwicklung der EnableMe-Technologie, um Partnerorganisationen zu befähigen, eigene Informationsportale und Communities für Menschen mit Behinderung aufzubauen. Zusätzlich zu dieser Investition wurden Zuschüsse für den Aufbau von EnableMe-Plattformen in Kenia gewährt.

Die Bemühungen des Managements waren darauf ausgerichtet, eine möglichst effiziente Kostenstruktur zu gewährleisten, damit die verfügbaren Mittel in wertschöpfende Projekte fliessen konnten.

## 2.1 Betriebsrechnung

ERTRAG	Anhang	2021		2020	
		CHF	%	CHF	%
Spenden und Beiträge		546'185	84.8	750'000	100.0
<i>davon freie Spenden</i>		546'185		750'000	
<b>Erträge aus Beiträgen und Spenden</b>		<b>546'185</b>	<b>84.8</b>	<b>750'000</b>	<b>100.0</b>
Andere betriebliche Erträge		97'863	15.2	-	0.0
<b>Erträge aus Projekten und Dienstleistungen</b>		<b>97'863</b>	<b>15.2</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Ertrag / Betriebliche Leistung</b>		<b>644'048</b>	<b>100.0</b>	<b>750'000</b>	<b>100.0</b>
<b>DIREKTER PROJEKTAUFWAND</b>					
Personalaufwand		-442'417		-267'568	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-1'679		-2'092	
Sachaufwand		-17'471		-32'121	
Unterhaltskosten		292		-1'352	
Direkter Projektaufwand EnableMe Plattform		-154'745		-37'894	
Direkter Projektaufwand EnableMe Germany		-		-135'000	
Direkter Projektaufwand EnableMe Kenya		-15'687		-63'000	
<b>Total direkter Projektaufwand</b>		<b>-631'706</b>	<b>-98.1</b>	<b>-539'028</b>	<b>-71.9</b>
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>					
Personalaufwand		-7'518		-4'194	
Reise- und Repräsentationsaufwand		-1'190		-	
Sachaufwand		-18'034		-14'704	
Unterhaltskosten		-1'698		-53	
Sammelaufwand		-		-	
Direkter Projektaufwand		-		-	
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-28'440</b>	<b>-4.4</b>	<b>-18'952</b>	<b>-2.5</b>
<b>Abschreibung immaterielles Anlagevermögen</b>		<b>-54'091</b>	<b>-8.4</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-70'189</b>		<b>192'020</b>	
Finanzertrag		-		1	
Finanzaufwand		-5'179		-	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-5'179</b>	<b>-0.8</b>	<b>1</b>	<b>0.0</b>
Ausserordentlicher Aufwand	2	-		-	
Ausserordentlicher Ertrag	2	-		-	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>ERGEBNIS OHNE FONDSERGEBNIS</b>		<b>-75'369</b>	<b>-11.7</b>	<b>192'021</b>	<b>25.6</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-	0.0	-	0.0
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds		-	0.0	-	0.0
<b>Fondsergebnis</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN</b>		<b>-75'369</b>	<b>-11.7</b>	<b>192'021</b>	<b>25.6</b>
Veränderung freies Kapital		75'369	11.7	-192'021	-25.6
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>

## 2.2 Bilanz

		31.12.2021 CHF	%	31.12.2020 CHF	%
<b>AKTIVEN</b>	<b>Anhang</b>				
Flüssige Mittel		896'070		865'751	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		-		-	
Forderungen gegenüber Stiftung My Handicap		39'463		193'856	
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen		-		3'372	
Vorräte					
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	1'623		525	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>937'155</b>	<b>77.6</b>	<b>1'063'504</b>	<b>81.1</b>
Finanzanlagen		-		-	
Sachanlagen		-		-	
Immaterielle Werte	2	324'091		247'868	
Wertberichtigung Immaterielle Werte	2	-54'091		-	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>270'000</b>	<b>22.4</b>	<b>247'868</b>	<b>18.9</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'207'155</b>	<b>100.0</b>	<b>1'311'372</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		23'262		107'127	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'782		723	
Passive Rechnungsabgrenzung	3	62'458		11'501	
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>90'503</b>	<b>7.5</b>	<b>119'351</b>	<b>9.1</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-		-	
Sonstige Verbindlichkeiten		-		-	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
Zweckgebundene Fonds		-		-	
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>-</b>	<b>0.0</b>	<b>-</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Fremdkapital mit Fondskapital</b>		<b>90'503</b>	<b>7.5</b>	<b>119'351</b>	<b>9.1</b>
Stiftungskapital		1'000'000		1'000'000	
Freies Kapital		116'653		192'021	
<b>Organisationskapital</b>		<b>1'116'653</b>	<b>92.5</b>	<b>1'192'021</b>	<b>90.9</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'207'155</b>	<b>100.0</b>	<b>1'311'372</b>	<b>100.0</b>

## 2.3 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

**Veränderung des Kapitals per 31.12.2021**

	<i>Anfangsbestand</i>	<i>Zuweisung (extern)</i>	<i>interne Fondstransfers</i>	<i>Verwendung (extern)</i>	<i>Endbestand</i>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	1'000'000	-	-	-	1'000'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	192'021	-	-75'369	-	116'653
Jahresergebnis	-	-75'369	75'369	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>1'192'021</b>	<b>-75'369</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'116'653</b>

**Veränderung des Kapitals per 31.12.2020**

	<i>Anfangsbestand</i>	<i>Zuweisung (extern)</i>	<i>interne Fondstransfers</i>	<i>Verwendung (extern)</i>	<i>Endbestand</i>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	1'000'000	-	-	1'000'000
Neubewertungsreserven	-	-	-	-	-
Freies Kapital	-	-	192'021	-	192'021
Jahresergebnis	-	192'021	-192'021	-	-
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>-</b>	<b>1'192'021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'192'021</b>

## 2.4 Revisionsbericht



**KPMG AG**  
Badenerstrasse 172  
Postfach  
CH-8036 Zürich  
  
+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der EnableMe Foundation, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der EnableMe Foundation für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Jonas Herzig  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Juni 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## 2.5 Anhänge zum Finanzbericht

### **A. Grundlagen der Rechnungslegung**

#### **A.1. Allgemeines**

Die Rechnungslegung der EnableMe Foundation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER – Kern FER) sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Darstellung der Jahresrechnung 2021 erfolgt nach den Fachempfehlungen Swiss GAAP FER. Es wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

#### **A.2. Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen**

Nahestehende Organisationen der EnableMe Foundation:

##### 1) Stiftung MyHandicap, gemeinnützige GmbH in Deutschland

Die Stiftung MyHandicap bezweckt den gemeinnützigen Betrieb und Weiterentwicklung von Informationen, Community und Services für Menschen mit Behinderungen in Deutschland.

##### 2) Stiftung MyHandicap, mit Sitz in St. Gallen

Die Stiftung MyHandicap bezweckt den gemeinnützigen Betrieb und Weiterentwicklung von Informationen, Community und Services für Menschen mit Behinderungen in der Schweiz.

Eine Konsolidierung der beiden Organisationen ist aus den folgenden Gründen nicht notwendig:

- Die Organisationen werden finanziell nicht durch die EnableMe Foundation beherrscht;
- Die Organe können weder statutarisch noch faktisch durch die EnableMe Foundation bestellt werden;
- Der Geschäftsführer der EnableMe Foundation hat kein Weisungsrecht bezüglich der Geschäftsführung Stiftung MyHandicap Deutschland oder Stiftung MyHandicap Schweiz.
- Die EnableMe Foundation greift nicht operativ in das Geschäft der gemeinnützigen GmbH in Deutschland oder der Stiftung MyHandicap Schweiz ein; alle Organisationen arbeiten auf eigenes Risiko und Gefahr;
- Die deutsche Gesellschaft wie auch die schweizerische Stiftung MyHandicap sind auf einem anderen Spendenmarkt aktiv. Im Weiteren ist der deutsche wie auch globale Gesundheits- und Rehabilitationsmarkt sowohl nach rechtlichen wie nach finanziellen Gesichtspunkten unabhängig vom schweizerischen.

## **B. Bewertungsgrundsätze**

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Bei der Rechnungslegung wurden insbesondere die Richtlinien gemäss Swiss GAAP FER für gemeinnützige, soziale Non Profit Organisationen angewandt (FER 21). Diese bezwecken die Erhöhung der Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen und der Berichterstattung.

### **B.1. Bilanz**

#### *Umlaufvermögen*

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### *Flüssige Mittel und Wertschriften*

Die Geldbestände sind zum Nominalwert bewertet. Die Umrechnung von Fremdwährungskonti erfolgt zum Jahresendkurs gemäss Kursliste der Eidg. Steuerverwaltung. Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

#### *Forderungen*

Diese Position umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie diverse Guthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

#### *Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen*

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten bzw. Passivposten.

#### *Finanzanlagen*

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen.

### *Sachanlagevermögen / Immaterielle Werte*

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

EDV	3 Jahre
Entwicklungskosten Software	4 Jahre

Bei den Immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete immaterielle Anlagen. Die immateriellen Werte von rund TCHF 324 sind die Investitionskosten in die EnableMe Software, die erst die Stiftungsaktivität von EnableMe ermöglichen. Die Software wird ab Start der Nutzung über vier Jahre abgeschrieben.

### *Wertbeeinträchtigungen*

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

### *Kurzfristiges Fremdkapital*

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

### *Fondskapital*

Das Fondskapital besteht aus zweckgebundenen Spenden und wird für die Umsetzung der jeweiligen Zweckbindung verwendet.

## **B.2. Betriebsrechnung**

### *Umsatzlegung*

Spenden und Legate werden nach Zahlungseingang berücksichtigt, Dienstleistungserträge und institutionelle Projektbeiträge werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt. Die Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

### *Administrativer Aufwand*

Zu den administrativen Bereichen zählen: Administratives Personal, Geschäftsleiter anteilmässig, Mieten anteilmässig, Rechnungswesen, Rechtsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

### *Fondsveränderungen*

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter den entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszugänge bzw. –Verwendungen gebucht.

## **C. Risikomanagement**

Die EnableMe Foundation verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ebenso wurde im Hinblick auf eine bessere Vorschau, ein geregelter Strategieprozess eingeführt.

Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Stiftung wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Eine Risikobeurteilung ist zu jeder Stiftungsratssitzung geplant und ist festes Agenda-Element jeder einzelnen Sitzung. Mit entsprechenden, vom Stiftungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die letzte Risikobeurteilung wurde am 30.11.2021 durch den Stiftungsrat durchgeführt.

## **D. Weitere Angaben**

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

### *Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe*

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten keine Sitzungsgelder. Allfällige Leistungen werden separat in Rechnung gestellt. Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen an die Stiftungsratsmitglieder ausbezahlt.

### *Unentgeltliche Leistungen*

Der gesamte Stiftungsrat inkl. Präsident arbeitet ehrenamtlich. Zudem konnte die Stiftung 2021 auf mehrere hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit von Praktikant:innen, Mitglieder:innen der Strategieausschüsse und Botschafter:innen zurückgreifen.

### *Vollzeitstellen*

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	keine	keine
Brandversicherungswerte der Sachanlagen: Mobiliar und Einrichtungen	-	-
Ausserbilanzgeschäfte (FER 5): Langfristige Mietverträge	-	7'000

### **E. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der EnableMe Foundation per 31. Dezember 2021 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Jahresrechnung wurde am 8. Juni 2022 durch den Stiftungsrat genehmigt.

